

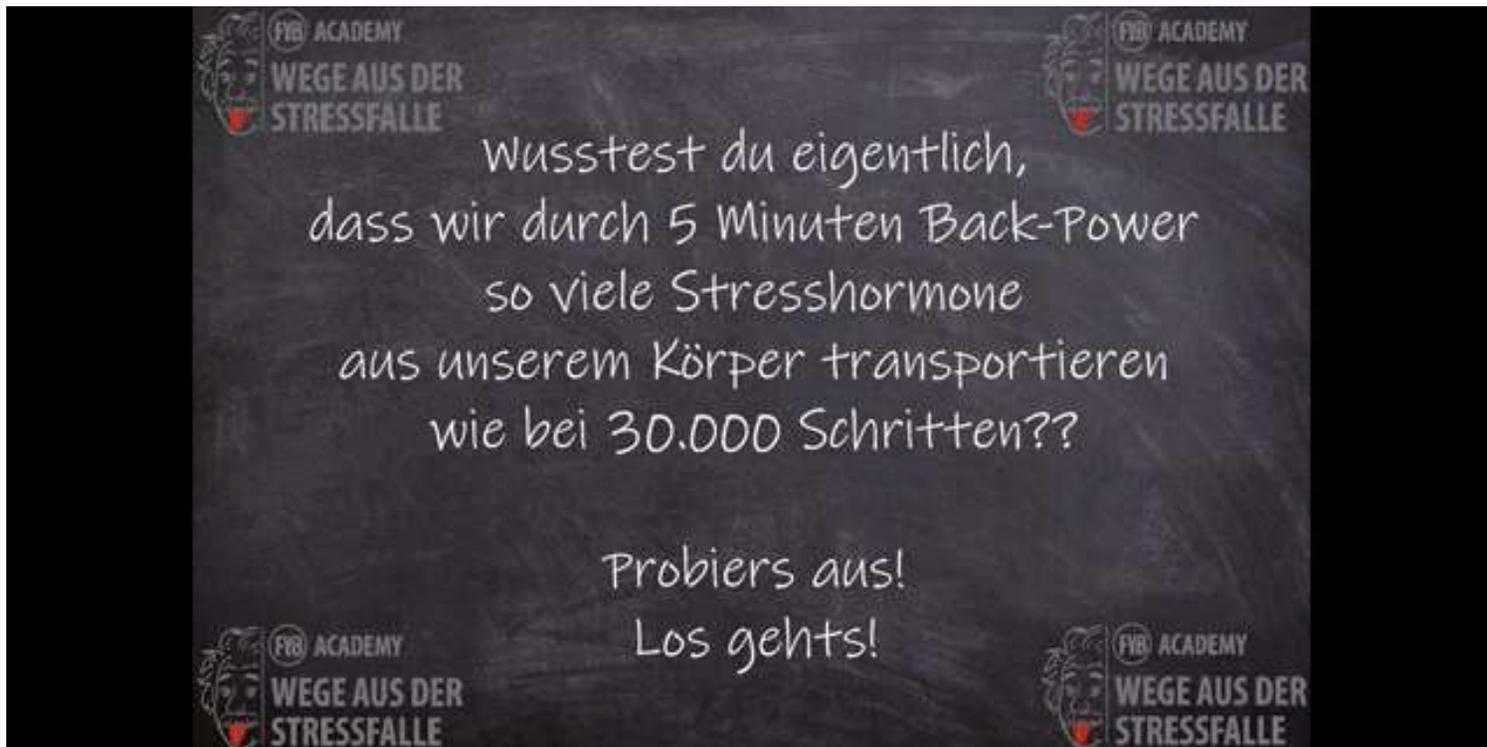
---

# FINANZWISSEN AG

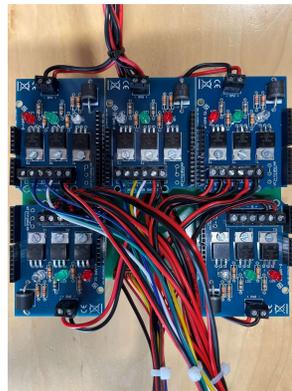
WILLKOMMEN



# LOS GEHT'S!



# VORSTELLUNGSRUNDE



# INHALTSÜBERSICHT

- Warum müssen wir uns mit Finanzen beschäftigen?
- Macht Geld glücklich?
- Inflation, Zinsen, Tabellenkalkulation
- Haushaltsplan
- Konsum
- Versicherungen, Banken, Kredite
- Gesetzliche Rente, Private Vorsorge, Aktien
- Was liegt euch am Herzen?

# ORGANISATORISCHES

- Hausaufgaben: Keine
- Bei Dienstreise findet die AG nicht statt
- Entschuldigungsverfahren: siehe Email von Frau Winterroth
- Email [marcus.ahrens@gmail.com](mailto:marcus.ahrens@gmail.com)
- Präsentationen / Webseite <http://www.unterricht-finanzen.de>

---

# FINANZWISSEN AG

WARUM MÜSSEN WIR UNS MIT FINANZEN BESCHÄFTIGEN?



# INHALTSÜBERSICHT

- **Warum müssen wir uns mit Finanzen beschäftigen?**
- Macht Geld glücklich?
- Inflation, Zinsen, Tabellenkalkulation
- Haushaltsplan
- Konsum
- Versicherungen, Banken, Kredite
- Gesetzliche Rente / Private Vorsorge
- Aktien
- Was liegt euch am Herzen?

# FINANZWISSEN – WIE IST DEIN KENNTNISSTAND? UMFRAGE



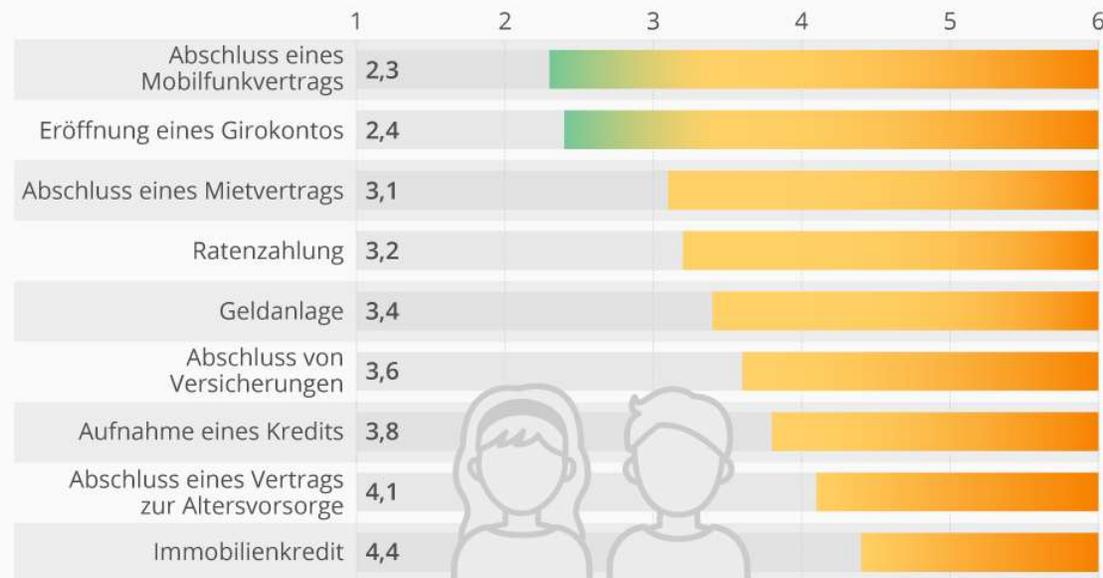
# FINANZWISSEN – WIE IST DEIN KENNTNISSTAND? ERGEBNIS



# FINANZWISSEN – WIE IST DEIN KENNTNISSTAND? DIE ALLGEMEINHEIT

## Jugendliche sind bei Finanzthemen unsicher

Ø Schulnote, die sich die Befragten für ihr Wissen zu folgenden Themen geben



Basis: 1.058 Jugendliche (16 bis 25 Jahre) in Deutschland; 3.-15. Mai 2018  
Quelle: Schufa/Forsa



# FINANZWISSEN – WIE IST DEIN KENNTNISSTAND? DIE ALLGEMEINHEIT

## Nicht jeder kümmert sich um die eigenen Finanzen

Anteil der Befragten, die sich Zeit für Finanzplanung nehmen



@Statista\_com

Basis: 1.004 befragte Personen in Deutschland ab 18 Jahren, Oktober 2017

Quelle: Bankenverband/GfK

statista

# FINANZWISSEN – WIE IST DEIN KENNTNISSTAND? DER SCHEIN TRÜGT

Stimmt	Stimmt nicht

# FINANZWISSEN – WIE IST DEIN KENNTNISSTAND? DER SCHEIN TRÜGT

Stimmt	Stimmt nicht
Nach etwa 35 Jahren ist mein Geld halb so viel wert	Wer in Aktien investiert sollte umfangreiches Wissen haben
Um Aktienfonds führt kein Weg drum herum	Banken und Versicherungen dienen als Berater
Finanzwissen ist recht leicht zu erlernen	Aktien können mich reich machen
Geld verliert an Wert	Mein Gehalt ist wichtiger als meine Ausgaben
Hauptbestandteil der Altersvorsorge ist die gesetzliche Rente	Bei Finanzen muss man sehr gut rechnen können
Jeder kann Geld sparen. Auch wer wenig hat.	Jeder 4. Bundesbürger investiert in Aktien <small>(falsch: es ist jeder 6.)</small>
Das Wichtigste hinsichtlich Finanzen: Ausgaben kontrollieren	Banken und Versicherungen kann man vertrauen
Konsum macht süchtig	Ein Coffee To Go macht mich nicht arm

# DER SCHEIN TRÜGT

## FRAGE

- Frage: Du kaufst Dir jeden Tag (Mo-Fr) ein Coffee-To-Go für €2,50. Wenn Du dieses Geld jede Woche stattdessen in einen ETF oder in einen Aktienfonds (bei etwa 7% Rendite) steckst, wieviel hättest Du nach 10 Jahren?



# DER SCHEIN TRÜGT ERGEBNIS



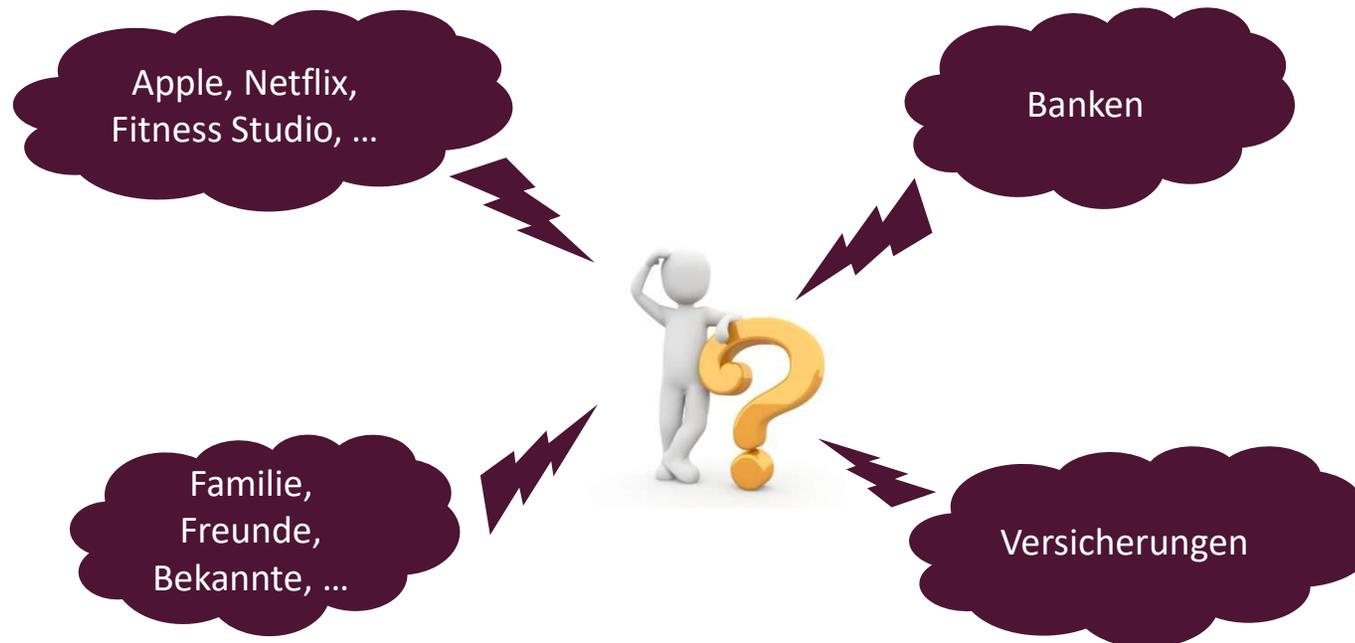
# DER SCHEIN TRÜGT

## 752-REGEL

- Antwort:  $\text{Wochenausgabe} \times 752 = (5 \times \text{€}2,50) \times 752 = \text{€}9.400,-$  (bei etwa 7% Rendite)
- Wichtig: Die 752-Regel ist stark vereinfacht, weil sie die Kosten, die bei einem Kauf einer Aktie und für die Führung eines Depots anfallen, nicht berücksichtigt. Auch Steuern auf Kapitalerträge, die Du zahlen müsstest, werden außen vorgelassen. Sieh die Formel lieber als Faustregel an, die Dir beim Überschlagen von Sparpotenzialen hilft. Denn eins macht die 752-Regel ohne Zweifel deutlich: Mit nur einer einzigen Rechnung wird klar, welche großen Auswirkungen es hat, wenn Du nur kleine Gewohnheiten änderst.

Merke: Regelmäßige kleine Ausgaben bilden über die Jahre große Summen!

# WER HAT DIE KONTROLLE?



Merke: Es ist besser die Kontrolle selber zu haben, als kontrolliert zu werden.

# LIFESTYLE INFLATION



Merke: Vermeide die Lifestyle Inflation... die Verlockungen werden gigantisch sein!

# ABZOCKE DKB



VOM  
SOFA AUS  
**GELD  
ERHALTEN?**  
Unser Privatkredit machts  
möglich – einfach und schnell!

Deutsche Kreditbank AG | Taubenstraße 7-9 | 10117 Berlin  
Deutsche Post  **DIALOGPOST**

Inna Ahrens  
Immo-Pickard-Weg 3  
30457 Hannover

**DKB**  
Das kann Bank

Hallo Inna Ahrens,

wusstest du, dass unser **Privatkredit** für dich als Kund\*in mit dem **Aktivstatus** im Banking schneller zu beantragen und zudem auch noch viel günstiger ist? Mach deine Wünsche wahr und profitiere von einem automatischen Zinsvorteil von **0,4 % p. a.**

**Und so könnte deine Finanzierung aussehen:**  
(Repräsentatives Beispiel nach § 17 a PAngV)

**219,29 Euro Monatsrate**

Kreditbetrag: **15.000 Euro**  
Laufzeit: **84 Monate**  
effektiver Jahreszins: **6,19 %** (Sollzinssatz gebunden 6,02 % p. a.)  
Gesamtbetrag: **18.420,06 Euro**

## Deine Vorteile

- ✓ 6,19 % effektivem Jahreszins (6,02 % Sollzinssatz gebunden p. a.)
- ✓ flexible Laufzeit zwischen 12 und 120 Monaten
- ✓ kostenlose vorzeitige Rückzahlung (vollständig oder teilweise) jederzeit möglich



Schnell und unkompliziert  
im Banking beantragen  
unter [dkb.de/pk](https://dkb.de/pk) oder  
scanne den QR Code.



# ABZOCKE TARGO BANK



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video1\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video1_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube

# ABZOCKE TARGO BANK



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video2\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video2_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube

# ABZOCKE VERIVOX



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video3\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video3_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube

# ABZOCKE SPARKASSE



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video4\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video4_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube

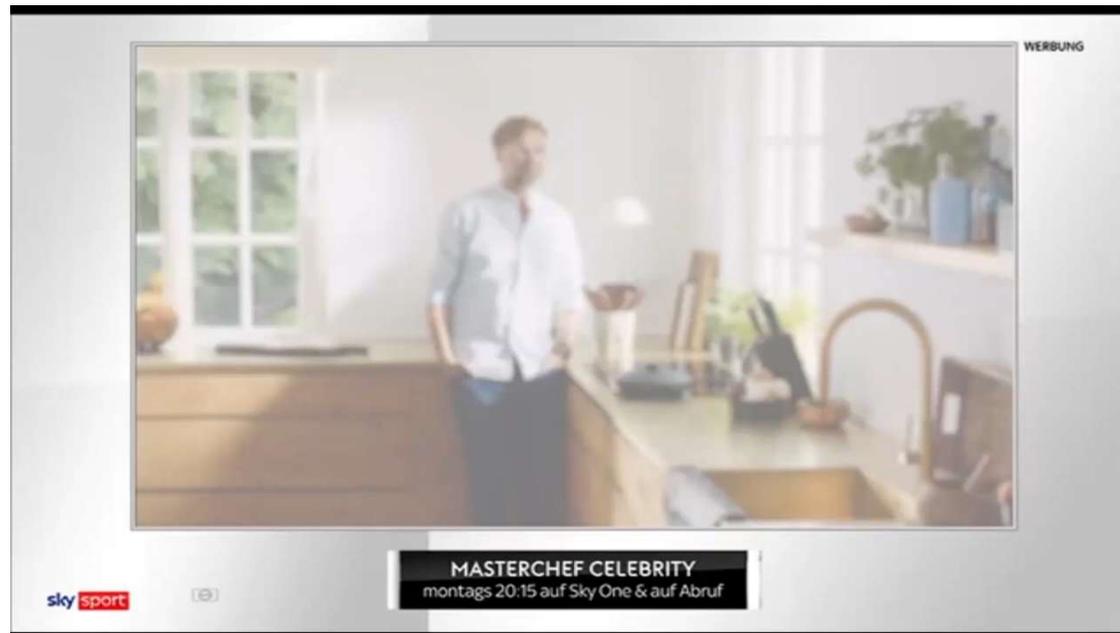
# ABZOCKE CONGSTAR



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video5\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video5_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube

# ABZOCKE DVAG



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video6\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video6_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube

# GELDLERER E.V. WAS MEINT IHR?



[http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video7\\_Einheit\\_1.mp4](http://www.unterricht-finanzen.de/static/videos/video7_Einheit_1.mp4)

Quelle: Youtube bzw. geldlehrer.org

# GELDLERER E.V.

## VORSICHT

Quelle: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V

[https://www.verbraucherbildung.de/sites/default/files/downloads/2014-01-30\\_unterrichtsmaterialien\\_unter\\_der\\_lupe\\_korr.pdf](https://www.verbraucherbildung.de/sites/default/files/downloads/2014-01-30_unterrichtsmaterialien_unter_der_lupe_korr.pdf)

...

Dass **„Experten/-innen“ aus Firmen in die Schulen kommen und dort den Unterricht gestalten**, ist kein Einzelfall. So schickt beispielsweise die „My Finance Coach“- Stiftung, gegründet von der Allianz-Versicherung, der Unternehmensberatung McKinsey & Company und der Marketing-Agentur Grey, Versicherungsvertreter mit den hauseigenen Unterrichtsmaterialien in die Schulen. Diese informieren dort die Schüler/-innen über Finanzanlagen oder Versicherungen.

Neben der – in diesem Fall – nur „ausreichenden“ Qualität der Materialien, liegt die **Kritik im unmittelbaren Zugriff der Unternehmensmitarbeiter/-innen auf die Schülerschaft**. Ob hier objektiv und interessensneutral informiert wird, darf zumindest bezweifelt werden.

Auch die sogenannten **„Geldlehrer“ arbeiten mit der Möglichkeit der direkten Einflussnahme**. In diesem Fall handelt es sich um freie Finanzdienstleister, die den Kindern „Geldunterricht“ erteilen, der für die Schulen kostenfrei ist. Im Gegenzug verpflichten sich die Schulen, für mindestens zwei positive Artikel in der lokalen Presse über den jeweiligen Finanzdienstleister zu sorgen. Wenn dann noch die Schüler/-innen mit der Aufgabe nach Hause kommen, den Rentenbescheid der Eltern nachzurechnen und – bei einem vielleicht ernüchternden Ergebnis – **die Visitenkarte des Geldlehrers auf dem Tisch liegt, ist klar, wohin die Eltern sich bei der nächsten Finanzberatung wenden sollen**.

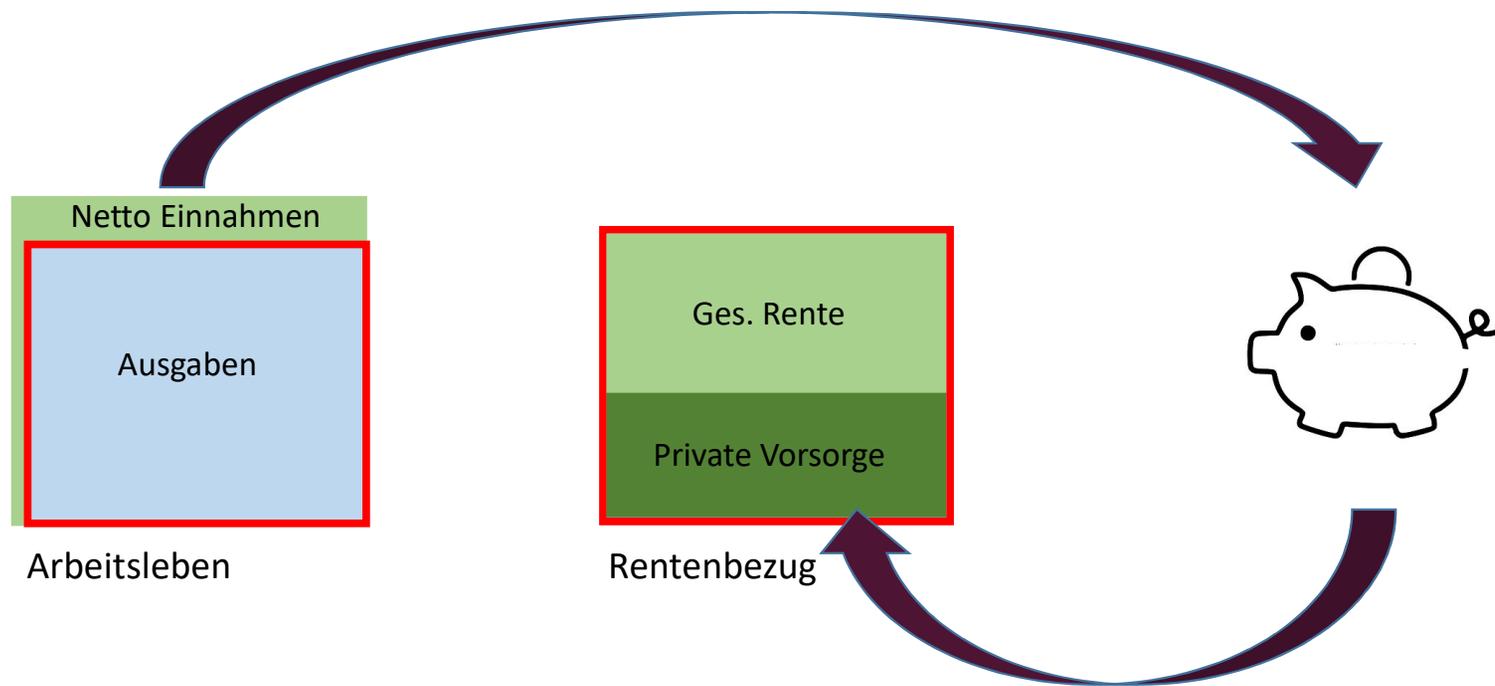
...

Merke: Achte auf die Unabhängigkeit!

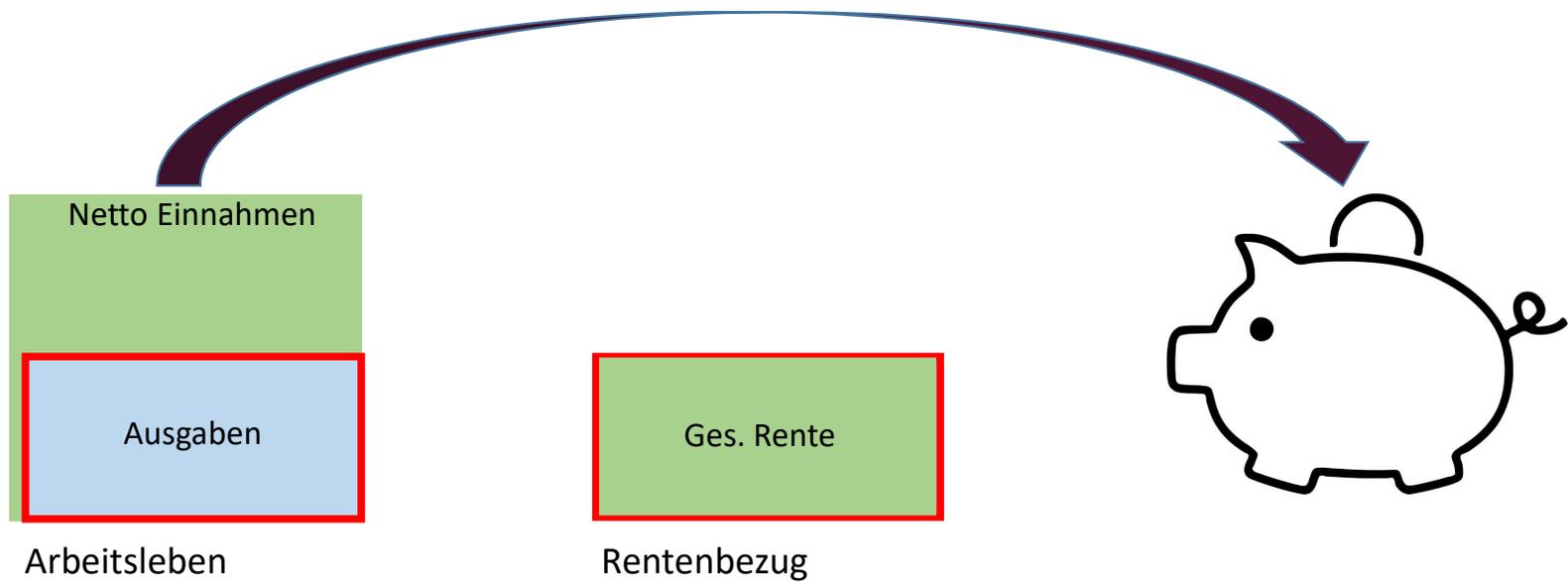
# BEGRIFFLICHKEITEN

- Zins / Verzinsung
- Rendite
- Ertrag / Kapitalertrag
- Inflation
- Kreditzins
- Hypothekenzins
- Zinslast

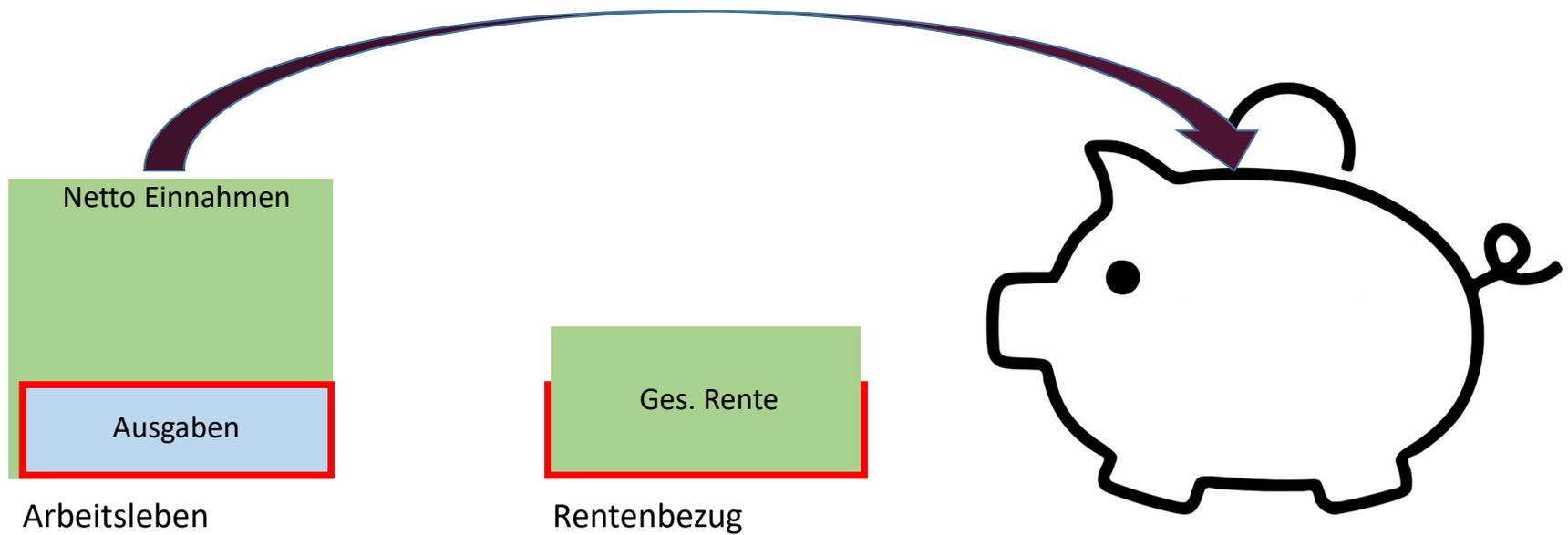
# VORSORGE MONATSPLANUNG - 15% SPARQUOTE



# VORSORGE MONATSPLANUNG - 50% SPARQUOTE



# VORSORGE MONATSPLANUNG - 70% SPARQUOTE



# ZUSAMMENFASSUNG

## Warum müssen wir uns mit Finanzen beschäftigen?

- 1) Weil andere unsere Ausgaben kontrollieren wollen!
- 2) Weil Banken und Versicherungen schlechte Berater sind!
- 3) Weil „alle Welt“ unser Geld haben will (Lifestyle-Inflation)!
- 4) Weil Geld zu Abhängigkeiten führt (von Arbeitgebern, Konsumherstellern, ...)!
- 5) Weil der Schein oft trügt (752-Regel)!
- 6) Weil Menschen (meistens) über ihre Verhältnisse leben!
- 7) Weil wir (möglichst) unabhängig/frei sein wollen!
- 8) Weil es nicht viel Zeit kostet und simpel ist!
- 9) Weil wir den Überblick behalten wollen!

**Merke: Finanzwissen bedeutet: Ausgaben kontrollieren!**